



**DINKELACKER & BRENDEL**

Gemeinschaftspraxis und Klinik für Zahnheilkunde



# Wenn der Rücken mit den Zähnen knirscht

## Häufigkeit von Funktionsstörungen

---

Nach aktuellen Untersuchungen leiden 70 bis 80 Prozent der Bevölkerung zumindest an einer versteckten Folge von Funktionsstörungen ihres Kausystems – entweder in der Kaumuskulatur oder im Kiefergelenk.

Oft treten die Symptome an Stellen auf, an denen sie nicht vermutet werden – meistens in der Region der Wirbelsäule. Viele Patienten klagen über Schmerzen im Rücken und Nacken, Spannungsschmerzen, Migräne oder gar Schwindel und Tinnitus.

Der Zusammenhang von funktionellen Problemen im Kiefer und Symptomen v.a. im Bereich des Rückens ist wissenschaftlich nachweisbar.

Hier ist v.a. die gezielte Behandlung der funktionellen Probleme im Kiefer unter Zusammenarbeit mit Orthopäden, Osteopathen, Physiotherapeuten und spezialisierten Zahnärzten angebracht.

---

## Stress und Zähneknirschen

---

Das in der Bevölkerung durch Stress immer häufiger auftretende Zähneknirschen ist ein psychisches „Notsystem“ um diesen abzubauen. Im Rahmen der Stressforschung ist bekannt, dass Stress spezifische Hormone (u.a. Cortisol) im Organismus erzeugt und diese Schlaflosigkeit, Angstzustände oder sogar Depressionen auslösen können.

Für einen effizienten Abbau dieser Substanzen stehen neben psychischer Verarbeitung hauptsächlich drei Wege zur Verfügung: aggressives Verhalten, Sport und Zähneknirschen.

---

## Funktionsprobleme und Stress

---

Kommen zum Stress dann noch funktionelle Probleme hinzu – eine falsche Bisslage, Störkontakte auf den Zähnen oder fehlerhafte Rekonstruktionen – wird das System erheblich destabilisiert. Der Halteapparat versucht dies auszugleichen.

Schmerzen im Rücken, Nacken oder Kopfbereich sind meistens die Folge. Es kann zu einem Substanzverlust an den Zähnen, sowie zur Absenkung und Veränderung der Bisslage, Knochenverlust am Zahnhalteapparat und Überempfindlichkeiten an den Zähnen kommen.

---



## Möglichkeiten der **Behandlung**

---

Mit einer umfangreichen Diagnostik – der sogenannte Funktionsanalyse – können muskuläre und gelenkspezifische Störungen sehr genau diagnostiziert werden. Die Diagnose beinhaltet unter anderem eine genaue muskuläre Untersuchung, die Untersuchung des Knirschverhaltens, eine genaue Vermessung des Kopfes sowie eine dreidimensionale Analyse der Kiefergelenkbewegungen.

In vielen Fällen ist eine konziliarische Zusammenarbeit mit Orthopäden, Osteopathen und Physiotherapeuten im Rahmen der Diagnostik, z.B. mit Körperhaltungsanalysen (3D- oder 4D-Rückenscan) und im Rahmen der Therapie notwendig.

Die zahnmedizinische Therapie kann unter anderem durch eine gezielte Schienentherapie, Veränderung der Bisslage, Neurekonstruktion oder auch Kieferorthopädie erfolgen.

---



**DINKELACKER & BRENDEL**

Gemeinschaftspraxis und Klinik für Zahnheilkunde

Gemeinschaftspraxis und  
Klinik für Zahnheilkunde

Dr. Wolfgang Dinkelacker und  
Dr. Oliver Brendel  
Spezialist für Funktion und  
Ästhetik der DGÄZ und EDA

Tilsiter Straße 8  
D-71065 Sindelfingen

Telefon: 0 70 31-4 37 49-0  
Telefax: 0 70 31 – 4 37 49-10

info@dinkelacker-brendel.de  
www.dinkelacker-brendel.de

